

Industrie 4.0 – vom Konzept zur Umsetzung

Strategie – Praxisbeispiele – erfolgreiche Einführung

Themenschwerpunkte:

- > Strategien zur Digitalisierung und intelligenten Vernetzung der Geschäftsprozesse und -modelle
- > Schlüsseltechnologien - Cloud, CPS, Big Data, Mobilgeräte etc. als Basis einer Industrie 4.0
- > Neue Lösungen und Komponenten zur vertikalen und horizontalen Integration
- > Systematisch zur „Smart Factory“ – Praktische Einführung von Industrie 4.0 in das Unternehmen
- > Anwendungsfälle entwickeln, Potenziale ermitteln, Roadmaps aufstellen
- > Aus Erfahrungen lernen: Dos and Don'ts bereits durchgeführter 4.0-Umsetzungsprojekte

Ihr Nutzen: Kompakter und fundierter Überblick

- > Sie erfahren, was Industrie 4.0 für Ihr Unternehmen bedeuten kann > Workshop und Open Space: Einstieg in Ihre ersten, eigenen Anwendungen > Praxiserfahrungen mit anschließender Werksbesichtigung „Industrie 4.0 LIVE“!

Special: Praxisbericht mit anschließender WERKS BESICHTIGUNG

„INDUSTRIE 4.0 LIVE“ im Agfa HealthCare Produktionswerk Peißenberg

Auszeichnungen: „Fabrik des Jahres“ 2016: Hervorragende Teilefertigung und Montage, „Fabrik des Jahres“ 2012: Hervorragende Kleinserienfertigung, „Bayerischer Qualitätspreis“ 2011, „Fabrik des Jahres 2009“: Hervorragende Montage



IHR SEMINARLEITER:

Dr. Stefan Gerlach, Competence Center Production Excellence, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAQ, Stuttgart – Projektmanager des Industrie 4.0 Leitprojekts „KapaflexCy“

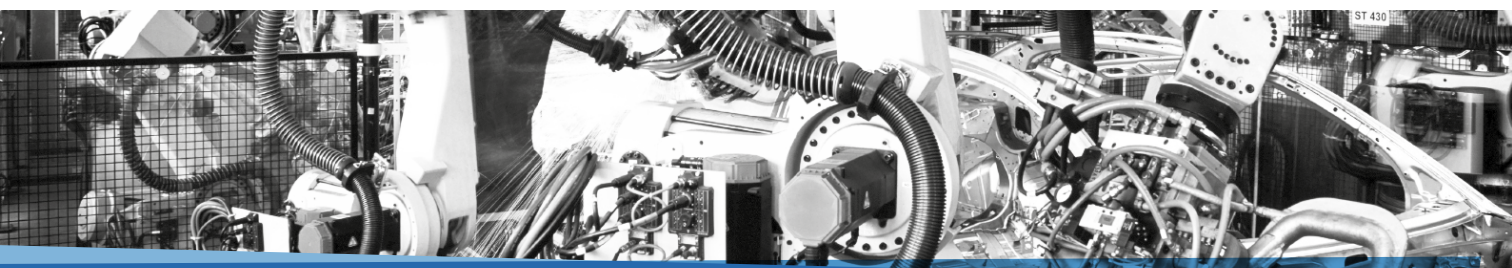
IHRE REFERENTEN:

Frank Blaimberger, Fujitsu Technology Solutions GmbH, Augsburg

Johann Hofmann, Leiter Geschäftsbereich „ValueFactoring®“, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg – Gewinner Industrie 4.0 Award

Herbert Klein, Werkleiter, Agfa-Gevaert, HealthCare GmbH

Bastian Pokorni, Leiter „Innovationsnetzwerk Industrie 4.0“, Fraunhofer IAQ, Stuttgart



WARUM SIE DIESES INTENSIVSEMINAR BESUCHEN SOLLTEN

Die Industrie steht heute an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution, der Industrie 4.0.

Industrie 4.0 bedeutet den Einzug vom Internet der Dinge, von Sensoren, der Cloud, von intelligenten Steuerungen und weiteren Technologien in die Produktionstechnik. Die Produktion von morgen vernetzt die physikalische und virtuelle Welt miteinander. Das Ziel ist die „Smart Factory“, die sich durch Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und Ergonomie sowie die Integration von Geschäftspartnern auszeichnet. Hinter diesen Schlagwörtern verbergen sich tiefgreifende Veränderungen, die auf die Unternehmen aller Größen zukommen werden. Es bedeutet die digitale Vernetzung aller Prozesse. Auf unserem Praxisseminar „Industrie 4.0“ erhalten Sie von Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Industrie 4.0. Des Weiteren haben Sie die Gelegenheit, die Umsetzung von Industrie 4.0 LIVE bei der Werksbesichtigung zu erleben.

Bereiten auch Sie sich rechtzeitig auf die neue industrielle Revolution vor, um Ihre Unternehmensstrukturen erfolgreich für die Zukunft zu gestalten.

METHODEN UND VORGEHENSWEISE

- > Präsentationen
- > Praxisberichte
- > Erfahrungsaustausch
- > Diskussion
- > Workshop, Rollenspiel und Open Space mit Industrie 4.0-Assessment
- > Werksbesichtigung

ZIELGRUPPE

Dieses Praxisseminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Produktions-IT, Produktionsplanung, Unternehmensstrategie/-entwicklung, Logistik, Instandhaltung, Robotik & Automation, Forschung & Entwicklung. Angesprochen sind die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, alle produzierenden Unternehmen sowie Dienstleister und Beratungsunternehmen und alle, die den Anschluss an die neuen Technologien nicht verpassen wollen.

Seminarleitung:

Dr. Stefan Gerlach,

Competence Center Produktionsmanagement,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation
IAO, Stuttgart

8.45 Begrüßung, Übersicht über das Seminar, Vorstellung der Referenten, Interessen der Teilnehmer

9.15 Industrie 4.0 – Einführung, Leitgedanken, Strategieansatz

- > Vernetzung von Menschen, Objekten und Systemen
- > Ziele und Nutzenpotenziale
- > Brauchen wir Industrie 4.0?
- > Geschäftsmodelle und Anwendungsbeispiele
- > Industrie 4.0 ist kein Produkt, sondern ein Projekt!

Dr. Stefan Gerlach

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

11.30 Herausforderung Integration – Neue Wege mit Industrie 4.0

- > Innovative Fallbeispiele zur Demonstration der Potentiale
- > Bausteine, Architekturen und Standards einer Industrie 4.0
- > Cyber-physische Systeme (CPS) und Schlüsseltechnologien
- > Smarte Komponenten zur Vernetzung in der Produktion und zur Echtzeitkommunikation entlang der Produktionslinien und des Materialflusses
- > Paradigmenwechsel in der IT – Cloud und Software as a Service
- > Mit Kompetenzatlas: Umfeld, Akteure und Aktivitäten

Dr. Stefan Gerlach

13:00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Cloud-Software, Smartphones und Tablets im Shopfloor – Erfahrungsbericht „KapaflexCy“

- > Industrie 4.0-Leitprojekt KapaflexCy – Herausforderung, Lösungsansatz und Erfolg
- > „Papiertourismus“ durch Cloud-Lösungen und neue Medien im Shop-Floor ersetzen
- > Neue „Spielregeln“ für den Einsatz von Industrie 4.0-Anwendungen vereinbaren
- > Akteure beteiligen, Mitarbeiter einbinden, Betriebsräte gewinnen mit Rollenspielen

Dr. Stefan Gerlach

15:15 Praxisvorstellung: I4.0 based Smart Factory Solutions @ Fujitsu Campus Augsburg

- > Methoden und Grundlagen zur Einführung von smarten Lösungen in der Fabrik
- > Technologien und Verfahren zur Unterstützung des Mitarbeiters im Shopfloor
- > Assistenzsysteme und deren Einsatz in der Produktion
- > Mehrwerte und Mitnahmeeffekte durch Überbrücken von digitalen Lücken
- > MES @ Campus Fujitsu: Technologie, IT Verfahren und Ausprägungen
- > Die Produktion in einem multi Eco-System

Frank Blaimberger,

Head of Service & Tools, Fujitsu Technology Solutions GmbH, Augsburg

16.45 Kaffee- und Kommunikationspause

17.15 Praxisbericht mit Diskussion: Gewinner Industrie 4.0 Award 2013

PRAXIS-
BERICHT



Der Entwicklungspfad zu Industrie 4.0 über MES am Beispiel einer Fertigung

- > Datensysteme intelligent vernetzen als fundamentale Voraussetzung für die „Smart Factory“
- > Intelligente Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität
- > Der Besitz der Daten und Signalinformationen entscheiden über die Zukunft der wirtschaftlichen Fertigung
- > Methoden zur wirtschaftlichen Nutzenbewertung
- > Erfahrungsbericht von einem Hacking-Angriff
- > Unser Weg in die Public Cloud



Johann Hofmann,

Leiter Geschäftsbereich „ValueFacturing®“, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg

18.30 Sektempfang und Erfahrungsaustausch



Get-together:

Wir laden Sie herzlich ein zum Dialog mit Referenten und Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, Networking und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

Seminarleitung:

Dr. Stefan Gerlach

8.15 Ihr Weg zur „Smart Factory“ – Mit System zu ersten Anwendungen

- > Wertstrom 4.0 – Defizite aufdecken, Schwachstellen identifizieren
- > Die vier Stufen des IAO-Industrie 4.0 Assessments zur Reifegradbewertung
- > Neue Lösungsansätze systematisch entwickeln
- > Nutzenpotenziale im Prozess für Unternehmen und Mitarbeiter ermitteln
- > Roadmapping zur Fabrik 4.0

Bastian Pokorni,

Leiter „Innovationsnetzwerk Industrie 4.0“, Fraunhofer IAO, Stuttgart

9.15 Praktische Einführung – Dos and Don'ts aus der Praxis

- > Industrie 4.0 inkrementell und schnell realisieren
- > Richtiger Industrie 4.0-Projektmix – Große und kleine Anwendungen vorsehen
- > Agile Projektformate – Hackathons, Design Thinking, MVP
- > Begeisterung und Motivation durch schnelle Erfolge erzeugen
- > Typische Stolpersteine, Erfahrungen aus der Praxis bereits durchgeführter Industrie 4.0-Umsetzungsprojekte

Bastian Pokorni

10.15 Kaffee- und Kommunikationspause

Workshop und Open Space

10:30 Übung: Workshop und Open Space: Erste Schritte zu eigenen Anwendungen

- > Ermittlung des eigenen Reifegrads der vorhandenen Lösung
- > Entwicklung eines eigenen Anwendungsfalls für Industrie 4.0 in Gruppen
- > Zeichnen eines Wertstroms 4.0
- > Bewertung des Nutzens des eigenen Anwendungsfalls
- > Interaktive Ergänzung in offener Runde
- > Gemeinsame Beschreibung des Mehrwerts der Lösungsideen

Bastian Pokorni

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.00 TEAM, LEAN & GREEN:

Industrie 4.0 im Alltag

Agfa-Gruppe und Werk Peißenberg

- > TEAM, LEAN & GREEN
- > Industrie 4.0-Anwendungen
- > Chancen und Herausforderungen

Herbert Klein,

Werksleiter Peißenberg & Leiter Produktion Optik
Peiting, Agfa-Gevaert HealthCare GmbH

Werksbesichtigung: „Industrie 4.0 LIVE“



14.00 Transfer zur Werksbesichtigung

14.30 Werksführung: Industrie 4.0 im Agfa HealthCare Produktionswerk Peißenberg

Im Werk Peißenberg der Agfa HealthCare werden komplexe Medizinprodukte nach höchstem Qualitätsstandard in kleinen Losgrößen hergestellt. Die Philosophie des Werkes lautet „TEAM, LEAN & GREEN“! Das Organisationsprinzip basiert auf „TiP“ (Teamarbeit in Peißenberg). Die automatisierte Blechherstellung bietet Jit-Lieferung der Gerätegestelle. Die flächendeckende KANBAN-Versorgung ermöglicht jederzeit die flexible Montage nach Kundenbedarf. Die Einbindung von Techniken und Tools der Industrie 4.0 bietet weiteres KAIZEN-Potenzial.

Auszeichnungen:

- „Fabrik des Jahres“ 2016:
Hervorragende Teilefertigung und Montage
- „Fabrik des Jahres“ 2012:
Hervorragende Kleinserienfertigung
- „Bayerischer Qualitätspreis 2011“
- „Fabrik des Jahres“ 2009:
Hervorragende Montage

16.30 Resumè und Ende des Seminars



Dr. Stefan Gerlach ist seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden Verfahren zur Planung und Steuerung von Produktion und Logistik sowie der bedarfsgerechte Einsatz von IT und mobilen Endgeräten in einer schlanken und flexiblen

Produktion. Diese Themen gestaltet er auch im neuen Forschungsgebiet „Industrie 4.0“. Aktuell leitet er das Industrie 4.0 Leitprojekt „KapaflexCy“ mit dem Ziel der Gestaltung und selbstorganisierten Steuerung eines flexiblen Personaleinsatzes.



Frank Blaimberger kam 2006 als Manager für internationale Projekte zu Fujitsu und verantwortet seit 2012 den Fachbereich Service & Tools. Dieser wirkt als Lösungsanbieter für den Produktionsbereich und das Qualitätsmanagement und stellt z.B. IT-Architekturleistungen zur Umsetzung von ‚Smart-Factory‘ Lösungen zur Verfügung. Darüber hinaus fungiert

dieser Bereich als Schnittstelle zwischen der zentralen IT und den Bereichen Mainboard- und PC-Fertigung. Im März 2014 holte Frank Blaimberger mit seinem Team als erster Innovator eines deutschen Fujitsu Fachbereiches, den konzernweit ausgeschriebenen Qualitätspreis „Q-Finity Award“ in das Produktionswerk nach Augsburg.



Johann Hofmann ist Geschäftsbereichsleiter und arbeitet seit Abschluss seines Maschinenbaustudiums für die Maschinenfabrik Reinhausen. Als Leiter NC-Programmierung begann er, die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren. Nach ca. 20jähriger Detailarbeit war diese revolutionäre Lösung entwickelt und industrieprobirt.

Das MES-System (Manufacturing Execution System) ist aus der Praxis für die Praxis entstanden. Johann Hofmann wurde mit seiner Innovation zu einem der Architekten und Wegbereiter der 4. industriellen Revolution. 2013 holte er den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg.



Herbert Klein leitet für Agfa HealthCare seit 2005 das Geräteproduktionswerk Peißenberg und seit 2016 auch die Optikproduktion am Standort Peiting. Zuvor verantwortete er als Leiter Controlling mehrere Jahre die Bereiche von Operations Equipment (Entwicklung, Produktion, Supply Chain) von Health Care und Graphics Systems der Agfa-Gruppe. Nach

seinem Studium der Feinwerktechnik und des Wirtschaftsingenieurwesens startete er bei Agfa in der Arbeitsvorbereitung und sammelte in diversen Produktions-, Engineering- und Projektaufgaben Erfahrungen in Personalführung, Strategieerarbeitung, SAP-Anwendungen und modernen Produktionsmethoden. Mit dem Konzept „TEAM & LEAN“ des „Produktionssystems Peißenberg“ werden die Kaizen-Philosophie und die Nutzung von Industrie 4.0-Inhalten perfekt ineinander verwoben.



Bastian Pokorni war nach seinem Studium in unterschiedlichen Funktionen bei der Robert Bosch GmbH an der Schnittstelle zwischen Produktentwicklung und Produktion tätig. Seit 2012 beschäftigt er sich am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) mit den Themengebieten Produktionsmanagement und Industrie 4.0. Dabei steht die

Erweiterung bestehender Produktionssysteme durch die Einführung von Industrie 4.0 im Vordergrund. Aktuell leitet er das Innovationsnetzwerk „Produktionsarbeit 4.0“ mit dem Schwerpunkt der systematischen Entwicklung und Implementierung von Industrie 4.0-Lösungen in Unternehmen sowie des Themas Change Management 4.0.

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Dieses Praxisseminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Produktions-IT, Produktionsplanung, Unternehmensstrategie/-entwicklung, Logistik, Instandhaltung, Robotik & Automation, Forschung & Entwicklung. Angesprochen sind die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, alle produzierenden Unternehmen sowie Dienstleister und Beratungsunternehmen und alle, die den Anschluss an die neuen Technologien nicht verpassen wollen.

ANMELDUNG

> **per Telefon:** (0 81 51) 27 19-0 > **per Telefax:** (0 815 1) 27 19-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/industrie4 > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · 82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt € 1.995,- zzgl. 19% MwSt. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an diesem Seminar teilnehmen, erhält der zweite und jeder weitere Teilnehmer 10% Preisnachlass. Die Teilnahmegebühr enthält Getränke, Kaffeepausen, Mittagessen sowie ausführliche Arbeitsunterlagen. Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg schriftlich bestätigt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Veranstaltungsteilnahme setzt Rechnungsausgleich voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens 13. Februar 2018 schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

TERMIN UND ORT

Mittwoch und Donnerstag, 28. Februar 2018 und 1. März 2018: Parkhotel am Soier See, Am Kurpark 1, D-82435 Bad Bayersoien, Telefon: +49 (0) 8845/120, Telefax: +49 (0) 8845/9695, E-Mail: info@parkhotel-bayersoien.de, Zimmerpreis: € 85,- inkl. Frühstück.

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltungen steht im Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf die Management Forum Starnberg GmbH vor.

REGISTRIERUNG

Der Seminarcounter ist ab 8.15 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Veranstaltungsbeginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.


MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

INHOUSE-SCHULUNGEN UND EINZELCOACHINGS


Zu diesen und weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen und individuelle Einzel-Coachings an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot. Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl, Tel.: 08151/2719-0, peter.bartl@management-forum.de

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 49,50 (einfache Fahrt mit Zugbindung; solange der Vorrat reicht) deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! Infos unter: www.management-forum.de/bahn

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 (0)8151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

www.management-forum.de/industrie4, Fax 0 81 51/27 19-19

 Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für das Praxisseminar **Industrie 4.0 – vom Konzept zur Umsetzung** am 28. Februar und 1. März 2018 in Bad Bayersoien an

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Doris Brosch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 13. Februar 2018 stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.